

HTL



Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn Private HTL für Lebensmitteltechnologie



Foto: Eva Kraljic



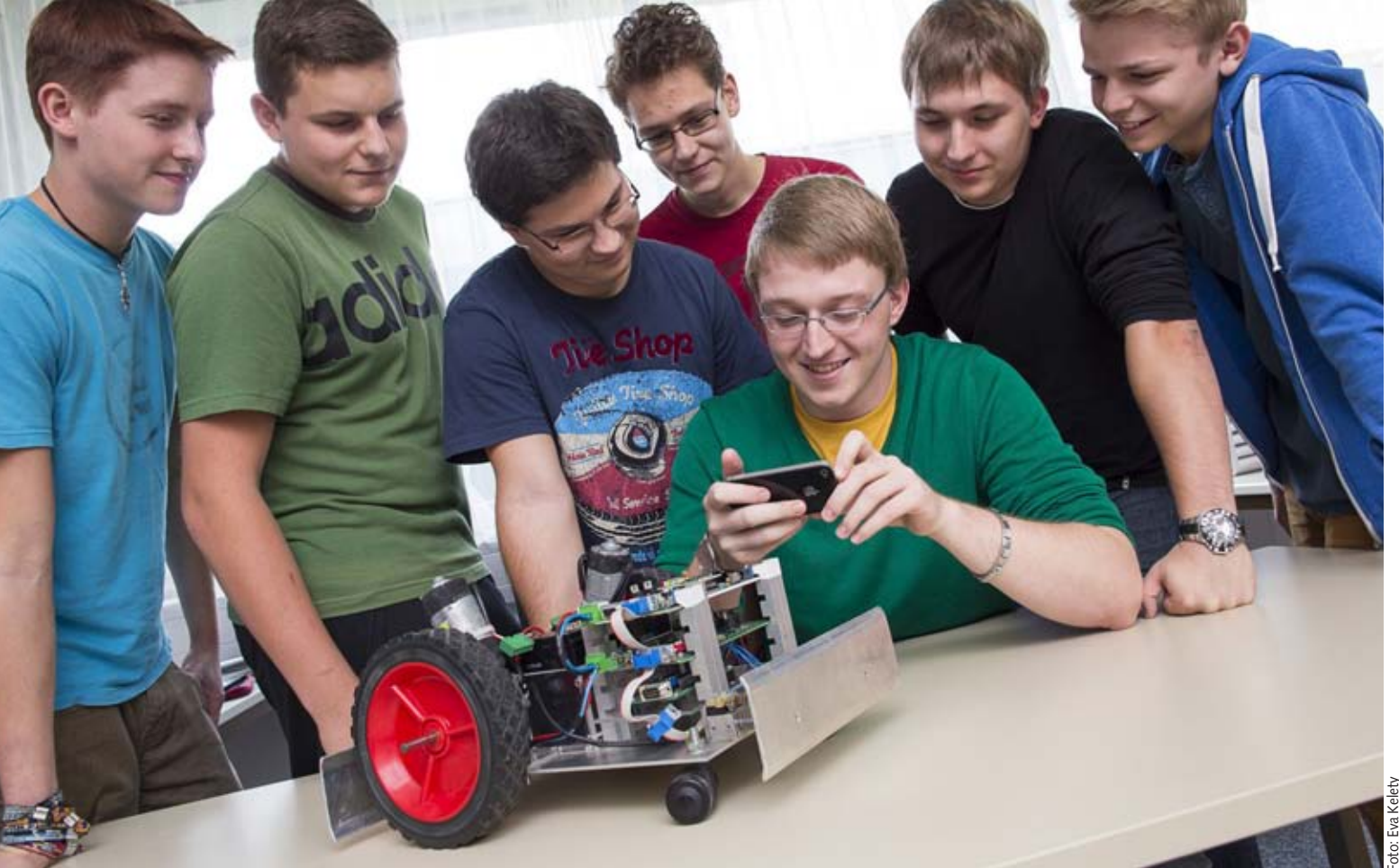


Foto: Eva Kelety

Das Technische Bildungszentrum Hollabrunn bietet eine große Bandbreite an Ausbildungsinhalten.

Innovativ in **Technik** und **Bildung**

...mit den Abteilungen **Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieure** sowie der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie.

Viele haben schon von einer großartigen Erfindung geträumt. Manchmal wird solch eine dann auch in die Realität umgesetzt. Am Technischen Bildungszentrum Hollabrunn findet beides statt - oder besser ausgedrückt: Jugendliche Begeisterung und Tatendrang sind an unserem Bildungszentrum ausdrücklich erwünscht.

Die Lehrkräfte an unserem Bildungszentrum führen technikbegeisterte, junge Menschen an eine solide Ausbildung in Theorie und Praxis heran. Die Ausbildungspalette in unseren weitläufigen Werkstätten, Labors und Schulräumlichkeiten reicht von den klassischen Feldern der Technik und Wirtschaft, bis hin zu den modernen Umwelttechnologien und der

Stromerzeugung durch Wind und Sonne. Die guten Kontakte unserer Schule zu den Gemeinden, zur Industrie und Wirtschaft gewährleisten, dass bereits von Schüler/innen entwickelte Prototypen nicht einfach in der Erfinder-Pipeline verschwinden. Die Hollabrunner Health-Watcher-App für Smartphones etwa, oder die Hollabrunner Dammbalken-Reinigungsanlage, die bei den Reinigungsarbeiten nach den diesjährigen Hochwasserschäden in der Wachau zum Einsatz kam, sind Beispiele für die vielen anderen technischen Inno-

vationen unserer Abteilungen. An unserer Schule wird auch auf eine solide Allgemeinbildung Wert gelegt. Belege dafür sind die erfolgreiche Teilnahme von Schüler/innen am Landes-



Direktor **Wolfgang Bodei**

Foto: Profilportrait

Studentenheim & Sportinternat

Das Studentenheim und das Sportinternat Hollabrunn bieten Jugendlichen das **ideale Lernumfeld.**

Das **Sportinternat Hollabrunn** kombiniert schulische Ausbildung mit leistungsorientierter sportlicher Ausbildung in den Sportarten Fußball, Tennis und Football. Den Schülern ab der 9. Schulstufe wird so die Möglichkeit geboten, ihren Sport weiter

auszuüben, obwohl sie, weit von zu Hause entfernt, im Internat wohnen. Um auch im Bereich der schulischen Leistungen immer am Ball zu sein, bemühen sich Lehrer der HTL in Zusammenarbeit mit den Erziehern des SPI um das geistige Wohl der Schüler/innen.



Foto: HTL Hollabrunn

„Betreuen und Fördern statt Beaufsichtigen“ ist das Motto des **Studentenheims Hollabrunn** – mit ganztägiger pädagogischer Betreuung in angenehmer Umgebung! Die Unterbringung basiert auf „Vollpension“ mit Buffet-Basis, es sind zahlreiche Fitness- und

Freizeiträume vorhanden.
Kontakte und mehr Infos:
Studentenheim Hollabrunn,
www.internat.sth-hollabrunn.at
Sportinternat Hollabrunn,
www.spi-hollabrunn.at
Adresse: Dechant Pfeiferstr.
3, 2020 Hollabrunn;
Tel. 02952-3391.

jugendredewettbewerb und die von der Schule organisierten Kultur- und Sprachreisen. Den Schüler/innen des Technischen Bildungszentrums bietet sich auch auf den zahlreichen Sportanlagen der Schule eine Vielfalt von Freizeitangeboten. Sei es beim Fußball, Tennis und Basketball, oder sei es in der Leichtathletik und in der Kraftkammer. In einer angenehmen Lerngemeinschaft lässt es sich leichter studieren. Deshalb organisiert unsere Schule auch jedes Jahr Skiwochen und Adventure-Days in den Salzburger Alpen, Exkursionen zu Firmen im In- und im Ausland und die Teilnahme von gemischten Schüler/innen- und Leh-

rer/innen-Staffeln am Wien-Marathon. Besondere Unterhaltung und Freude haben auch heuer die diesjährigen Aufführungen der schuleigenen KULT-Theater-Gruppe bereitet. Die Benefizgala „25 Jahre St. Anna Kinderkrebsforschung“ des **KULT-Theaters** unter der Leitung von Walter Wachhauer hat insgesamt 21.000 Euro zugunsten der St. Anna-Kinderkrebsforschung eingebracht. 21.000 Gründe mehr, um auf das Technische Bildungszentrum Hollabrunn stolz zu sein. Viel Vergnügen beim Durchblättern dieser Broschüre wünscht **DI Wolfgang Bodei, Direktor**

WEITERBILDUNG

In 4 Semestern zum Ingenieur

Mit großem Erfolg läuft ein Kolleg/Aufbaulehrgang für Mechatronik.

Die Klasse wird als Tagesform 35 Stunden pro Woche geführt. Spannend ist diese 2-jährige und modular strukturierte Ausbildung vor allem für AbsolventInnen einer AHS, aber auch einer technischen Fachschule. Sie haben somit die Möglichkeit der „Höhergraduierung“. Mehr Infos zu dieser und anderen Ausbildungen unter www.htl-hl.ac.at oder unter ☎ 02952/3361-0.

Inhalt

SEITEN 4-11:
Die vier Abteilungen der HTL Hollabrunn stellen sich auf je 2 Seiten vor.

SEITE 12/13:
Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die **Fachpraxis**.

SEITE 14-17/19:
Die Schülerinnen und Schüler der HTL Hollabrunn haben viele **Projekte und Diplomarbeiten** erfolgreich umgesetzt.

SEITE 18:
Schifahren, Fußball, Mountainbiken und mehr: **Sportaktivitäten** der HTL.

SEITEN 20-23:
Die **Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie** präsentiert ihre Ausbildung.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: HTL Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn, **GESAMTLEITUNG:** Mag. Thomas Kreuzer;
PROJEKTLÉITUNG: Gerhard Kreicy, gerhard.kreicy@mediaprint.at, **REDAKTION:** Andreas Leisser, andreas.leisser@mediaprint.at;
LAYOUT: Dominik Voglsinger, **VERLEGER:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges. m. b. H. & Co. KG, Muthgasse 2, 1191 Wien, **HERSTELLER:** NÖ Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten; **VERLAGSORT:** Wien;
HERSTELLUNGSORT: St. Pölten



Foto: Eva Kelety

Elektroniker „netzwerken“

Elektroniker bauen viele Netzwerke auf.

Sie planen und entwerfen Computernetze, mit denen wir surfen können.

Sie entwickeln Telefonnetze, mit denen wir miteinander in Verbindung bleiben können. Sie berechnen die Netzwer-

ke in den elektronischen Schaltungen und vieles mehr. Die Elektroniker der HTL Hollabrunn bauen aber

auch ihr soziales Netzwerk aus. Dazu wurde heuer schon zum dritten Mal ein Klassentreffen unter dem Motto „Netzwerkstatt“ für jene Absolventen veranstaltet, die vor 25, 20, 15, 10, 5 Jahren ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Sie kehren in ihre HTL zurück und treffen nicht nur mit ihren ehemaligen Klassenkameraden zusammen, sondern viele übernehmen auch eine Patenschaft für die Schüler der 3. Klassen an der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik. Die persönlichen Kontaktdaten werden ausgetauscht und somit erfah-

ren die Schüler, welchen Werdegang ein Absolvent der Abteilung einschlagen kann, welche Ausbildung er nach der HTL machen kann, in welchen Firmen und in welcher Position die Techniker tätig sind und welche Unterrichtsinhalte

stark starten
Von der Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen.

Infos, Beratung und Betreuung gibt's für Gründer im RIZ Hollabrunn: und dies **kostenlos, persönlich** und **niederösterreichweit!**

kostenlose **Beratung:**
02952 / 30 260

RIZ
Die Gründer-Agentur für Niederösterreich.
www.riz.at



Abteilungs Vorstand
Wilfried Trollmann

Foto: Profportrait

Elektronik bestimmt unser Leben in vielen Bereichen – dementsprechend hoch ist das Jobangebot.

bevorzugt im Job gebraucht werden.

Durch den persönlichen Kontakt mit den Absolventen können den Schülern leichter Ferienjobs vermittelt werden. Auch interessante Exkursionen für die Klassen werden vereinbart. Mitunter ergibt sich auch eine tolle Diplomarbeit, von welcher der Schüler und Firmen profitieren können.

Die Schüler der 3. Klassen führen die Absolventen durch die HTL und zeigen ihnen, was sich in den letzten Jahren verändert hat. Dabei entwickeln sich interessante Gespräche über die Lehrer und Anekdoten werden ausgetauscht.

Die Lehrkräfte profitieren ebenfalls von dieser Netzwerkstatt, denn sie erfahren, ob die Inhalte in ihren Unterrichtsfächern wirklich in der Industrie benötigt werden.

Bei einem köstlichen Buffet im Sporthotel ließen die Absolventen mit ihren Lehrern und Klassenkameraden den Abend wieder gemütlich ausklingen.



Foto: HTL Hollabrunn

Elektronik setzt auf soziale Kompetenz

Neben dem fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht kommt in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik auch die soziale Komponente nicht zu kurz. Mit den ersten Jahrgängen werden „Kennenlertage“ in Großstelzendorf und im Don Bosco Haus in Wien veranstaltet. Für die zweiten Jahrgänge

gibt es eine Wintersportwoche in Salzburg und die dritten Jahrgänge unternehmen ihre ersten Gehversuche in der praktischen Anwendung ihrer Englischkenntnisse bei einem einwöchigen Englandsaufenthalt. Im vierten Jahrgang findet ein sportlicher Event, im Rahmen einer Sommersportwoche, statt. Die Abschlussklas-

sen unternehmen eine dreitägige Kultur- und Geschichtsreise nach Polen. Diese gemeinsamen Tage außerhalb des Unterrichts sind für die Klassengemeinschaft und den Zusammenhalt in der Klasse während des Schuljahres sehr wichtig und werden von den SchülerInnen immer begeistert angenommen.

MODULE

In der Abteilung „Elektronik und Technische Informatik“ können die Schüler im 4. und 5. Jahrgang Module mit speziellen Lehrinhalten individuell auswählen:

● Web Computing und Mobile Applications

Die vielen Apps für die Smartphones, wie zum Beispiel Navigationssysteme, helfen uns im täglichen Leben. Die Wirtschafts- und Finanzwelt würde ohne die verteilten Rechnernetze oder ohne Cloud Computing ihre Umsatz- und Gewinnziele nicht erreichen.

● GreenIT und Umweltmesstechnik

Das Energiesparen im IT- und Mobilbereich wird ein immer wichti-

geres Thema. Die intelligente Verteilung von erneuerbarer Energie ist ebenfalls eine Aufgabe, die nur mit vernetzten elektronischen Messsystemen zu bewältigen ist. So können etwa Autos die Lenker vor jenen Straßenabschnitten vorab warnen, wo Staus oder Glatteis den Verkehr beeinträchtigen.

● IT Security

Die Sicherheit von Netzwerken wird immer wichtiger. Nicht nur unsere Kommunikationsnetze für E-Mails und Firmendaten müssen ge-

schützt werden, sondern auch die Energienetze, die Wasserversorgung und Verkehrsleitnetze sind beliebte Angriffziele für Hacker.

● Robotik

Roboter werden entwickelt, programmiert und gewartet, um viele sicherheitsrelevante Aufgaben erfüllen zu können. In naher Zukunft werden Roboter nicht nur das Lenken von Fahrzeugen übernehmen, sondern auch betagte Menschen im Alltag unterstützen.

Hier wurden für die Elektroinstallation Experten eingeschaltet:

expert



einschalten-und aus!

BABINSKY

www.expert.at

Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn
Telefon: 02952/2146, Fax: DW 76
E-Mail: office@elektrobabinsky.at
www.elektrobabinsky.at

Ihr Experte für
PHOTOVOLTAIK



... Einfach besser.

Ruby¹

Schulrechner - Bürobedarf - Büromaschinen
Verpackungstechnik

Marco Ruby

A-2020 Hollabrunn Groß 56

Tel. 02959/7001 Fax DW 30

www.ruby1.at info@ruby1.at



Spannende Labor-
übung der Elektro-
techniker/innen.

Foto: Eva Kelety

Smarte Ausbildungsinhalte

Clevere **Elektrotechniker/innen mit Fachwissen**,
das im Berufsleben mehr denn je gefragt ist.

Smart und clever: Zukünftige Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker befassen sich mit spannenden Aufgaben – vom Smart Home mit Smart Phone bis hin zu Smart Metering, Smart

Grid und schließlich Smart Factory reichen die Inhalte ihrer Ausbildung. Die Experten sind sich einig: Drei industrielle Revolutionen liegen hinter uns, die vierte ist im Gange. Die erste wurde durch

den Einsatz von Wasser und Dampfkraft ausgelöst, die zweite durch die elektrische Energie, die dritte durch Elektronik und IT. Die vierte Revolution wird schneller als alle vorherigen vorangehen und

zeichnet sich vor allem durch hochgradige Vernetzung, Effizienz und große Flexibilität aus. Um diese Herausforderungen des Zukunftsprojektes Industrie 4.0 zu bewältigen, braucht die Industrie hervorragend ausgebildete Fachkräfte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An der Spitze liegen hier die Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Elektrotechnik. Lehrpläne, die die Ausbildungsinhalte vorgeben, müssen rechtzeitig auf Änderungen in der Wirtschaft reagieren. Hier zeigt sich der Vorteil des neuen Lehrplans für Elektrotechnik: Die Ausbildung setzt auf eine solide Basis statt auf frühe und eher unflexible Spezialisierung. ElektrotechnikerInnen sind grundsätzlich GeneralistInnen, welche in zahlreichen Gebieten der Industrie einsetzbar sind. Sie bauen auf ein gefestigtes Grundwissen auf und wählen im **fünften Jahrgang** – ihren jeweiligen individuellen Neigungen entsprechend – **aus fünf Fachgebieten** aus und vertiefen dort ihr technisches Fachwissen.

- ▲ Bearbeitungsservice
- ▲ Böden
- ▲ Furniere
- ▲ Holzbau
- ▲ Platten
- ▲ Schnittholz/Wertholz
- ▲ Sperrholz
- ▲ Terrassenholz
- ▲ Türen

J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H.
Gerbergasse 2, 2000 Stockerau
T: +43 2266 605-0
stockerau@frischeis.at

www.frischeis.at



JAF
J. u. A. FRISCHEIS

H O L Z I S T U N S R E W E L T

MIT CAFE+CO
AUTOMATISCH GUT DRAUF!



Große Auswahl an
Kaffeespezialitäten
• Für Kunden
und Mitarbeiter
• Vom Büro bis zum
Großbetrieb

café+co

BESTER KAFFEE.
GANZ AUTOMATISCH.
cafeplusco.com



VENDARE
AUTOMATEN CATERING

beratung@vendare.at, www.vendare.at



Fachschüler helfen Energie sparen

Schüler der Fachschule für Elektrotechnik greifen das immer wichtiger werdende Thema „Energieeinsparung in Gebäuden“ auf und fertigen eine mobile Messeinheit für Energie-Monitoring. Im Zuge einer Abschlussarbeit entwickelten drei Schüler ein Messgerät, mit dessen Hilfe der

Energiebedarf an beliebigen Stellen identifiziert und dadurch der Energieverbrauch optimiert werden kann. Dieses Projekt gab den jungen Technikern die Möglichkeit, Energiebewertung, -optimierung und die effiziente Nutzung von Betriebsmitteln praxisnah kennen zu lernen.

Smarte und clevere Fachkräfte

Die AbsolventInnen der Abteilung für Elektrotechnik sind **EnergietechnikerInnen** – sie wissen, wie elektrische Energie erzeugt wird, planen und bauen alternative Energiesysteme und entwickeln das „Smart Grid“ von morgen. Sie sind **AutomatisierungstechnikerInnen** und planen Anlagen und

Prozesse in der Industrie. Als **AntriebstechnikerInnen** sind sie für die unterschiedlichsten Antriebe in Seilbahnen, Liften, Elektroautos, elektrischen Bahnen usw. verantwortlich. Fachkräfte in der **Industriellelektronik** entwickeln smarte Schaltungen für Industrieanlagen. **InformationstechnikerInnen** wiederum steuern und überwachen Anlagen mit Hilfe von Computern und Netzwerken.

Smart Phone steuert Smart Home

Wenn Sie sich für die Möglichkeiten interessieren, die ein Smart-Home bietet, besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür und besichtigen Sie unser smartes Häuschen.

Die Elektrotechnik-Abteilung der HTL Hollabrunn legt einen Schwerpunkt auf das Zukunftsthema „Smart-Home“. Im Rahmen einer Diplomarbeit wurde ein Modellhaus gefertigt, welches diverse Einsatzmöglichkeiten von Smart Home für Ihr Zuhause demonstriert.

Typische Smart-Home Anwendungen, wie zum Beispiel Jalousie-Steuerung, Lichtszenensteuerung, Helligkeitsregelung und Alarmanlage wurden im Musterhaus implementiert. Die Steuerung des Smart-Homes kann mittels Handy oder Tablet sowohl vor Ort als auch entfernt über Internet

erfolgen. Neben den Standard-Funktionen wurden komplexere Anwendungen wie etwa die Gestensteuerung per Kamera oder auch ein Media-Player realisiert.

Foto: HTL Hollabrunn



LOXONE-Smarthome-Modell: Kooperation von Schule und Wirtschaft.

FACHWISSEN

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Smart Home – zukunftsorientierte komfortable Elektroinstallation mit vernetzten, fernsteuerbaren intelligenten Geräten und Anlagen

Smart Metering – intelligente Erfassung und Steuerung des elektrischen Energieverbrauches

Smart Grid – effiziente Vernetzung und Steuerung von Stromerzeugern, Speichern und elektrischen Verbrauchern

Smart Factory – die intelligente Fabrik der Zukunft ermöglicht durch das Projekt Industrie 4.0



Abteilungsvorstand
Valentin Weichsler

Foto: HTL Hollabrunn

Die EMCO Gruppe gehört zu den Topherstellern Europas

und ist Teil der Salzburger KUHN Holding. Als Vollsortimenter ist die EMCO Gruppe ein angesehener Kompetenzpartner im Bereich Drehen und Fräsen. Seit mehr als 25 Jahren bietet EMCO ergänzend ein komplettes Ausbildungskonzept aus Maschinen, Software und Courseware. Von der Industrie für die Industrie. Alles „Made in the Heart of Europe“.

Designed for your profit

HYPERTURN 65 Powermill

MMV 2000

EMCO MAIER Ges.m.b.H.
Salzburger Str. 80 · 5400 Hallein-Taxach · Austria
Telefon +43 6245 891-0 · Fax +43 6245 86965 · info@emco.at

www.emco-world.com

Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Präzision zählen zur Serienausstattung unserer Schweißroboter.

Power and productivity
for a better world™



Fundierte Grundausbildung und spannende Unterrichtsprojekte.

Foto: Eva Kelety

Erfolgreich in die Zukunft

Siege und Top-Platzierungen bei nationalen Wettbewerben unterstreichen die hochwertige Ausbildung an der Abteilung für Maschinenbau.

Mit dem Projekt „Aluminiumrecycling im Vergleich zur Neuproduktion“ gelang es drei Schülern der Abteilung für Maschinenbau beim Pro-

Alu-Pack Wettbewerb den sensationellen 2. Platz zu erzielen. Durch dieses Projekt konnte das Energieeinsparungspotenzial bei verschiedenen Recyclingver-

fahren aufgezeigt werden. Außerdem bringen diese Verfahren Umwelt- und Ressourcenschonung. Basierend auf dem Siegerprojekt beim „Dr. Erwin

Pröll-Zukunftspreis 2012“ gelang zwei Schülern der Maschinenbauabteilung mit der Umsetzung der „Dambalkenreinigungsanlage für den Hochwasserschutz Weißenkirchen“ der Schritt vom theoretischen Konzept zur funktionierenden Realisierung in der Praxis (war heuer schon im Hochwasserein-

Air Liquide: Der Zukunft immer einen Schritt voraus

Unser Produktprogramm:

- ☑ Autogengase
- ☑ Schutzgase
- ☑ Reinstgase und Gasgemische
- ☑ Schweißgeräte und Zubehör
- ☑ Zentrale Gasversorgung und Tanks
- ☑ Anwendungstechnische Beratung
- ☑ Service für Sicherheit am Arbeitsplatz



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.airliquide.at
Servicenummer: 0810 242 427 zum Ortstarif



Ihre Partner für
Wärmepumpen
und
Tiefenbohrungen!



SEIFRIED

Gesellschaft m. b. H.
2020 HOLLABRUNN
ZNAIMERSTRASSE 57
TEL. 02952-20240-0
FAX 02952-20240-20

SBG

Bohr

GmbH

Christophorusstraße 5
A-2020 Hollabrunn
Tel: +43/2952-20 240 29
Fax: +43/2952-20 240 39
info@sondenbohrung.at
www.sondenbohrung.at

WÄRMEPUMPEN:

Direktverdampfungsanlagen
Soleanlagen
Luft/Wasser-Anlagen
Wasser/Wasser-Anlagen
CO₂-Sonden

satz). Diese Reinigungsanlage führt zu einem raschen, einfacheren und umweltfreundlichen Reinigen der Dammbalkenprofile. Diese Arbeit wurde mit dem 3. Platz (bei 266 eingereichten Projekten) beim Jugend-Innovativ Finale ausgezeichnet. Die Preisverleihung nahm der Wirtschafts- und Jugendminister Reinhold Mitterlehner vor.

Um so erfolgreich im nationalen Wettbewerb zu sein, bedarf es der fundierten, breit gefächerten technischen Grundausbildung, die die Schülerinnen und Schüler der Maschinenbauabteilung in den ersten drei Jahrgängen erhalten. Im 4. und 5. Jahrgang erfolgt die Spezialisierung, wobei die Schülerinnen und Schüler zwischen der Sparte **Maschinen- und Anlagenbau** und der Spar-

te **Umwelttechnik** wählen können. Spannende und interessante Diplomarbeiten, wie die Herstellung von Eisen mit Hilfe eines germanischen Rennofens (lesen Sie mehr auf Seite 16), komplettieren die solide und weit gestreute Techniker Ausbildung in der Abteilung für Maschinenbau.

Gesuchte Technikerinnen und Techniker

Die Projekte bei den Wettbewerben und die Aufgabenstellungen der Diplomarbeiten, die in Zusammenarbeit mit der Industrie und den Kommunen entstehen, zeigen: Die Lehrkräfte der Abteilung sind stets erfolgreich bemüht, den Unterrichtsalltag an dem Arbeitsalltag in der Berufspraxis zu orientieren. Um für die steigende Bedeutung von Englisch im Wirtschaftsleben ge-

wappnet zu sein, werden einzelne Teilbereiche des Lehrstoffs in englischer Sprache vermittelt, im 4. und 5. Jahrgang auch der komplette Gegenstand Wirtschaft und Recht. Zusatzqualifikationen, wie der Umweltbeauftragte und der Abfallbeauftragte, machen die Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Maschinenbau zu gefragten und gesuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!



Foto: Profiphotostudio

Abteilungsleiter
Herbert Tober

Neu in der Maschinenbau-Abteilung: das Tutor-System

Seit diesem Schuljahr gibt es an der HTL-Hollabrunn in der Maschinenbauabteilung eine neue, besondere Hilfe für Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen und Jahrgänge – das Tutoring.

Erfahrungsgemäß ist für viele Neulinge der Umstieg in die HTL mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Um diese zu beseitigen, gibt es neben der Schülerlernhilfe, den Betreuungsstunden im Gegenstand SOPK und der Lernbetreuung im Internat das international bewährte Tutoring. Erfahrene Schülerinnen und Schüler der dritten Jahrgänge der Abteilung Maschinenbau betreuen jeweils eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, um

den Lehrstoff noch einmal aus der Denkweise von Schülern zu erklären. Sie helfen bei der Planung der Arbeiten und versuchen auf diese Art und Weise, mögliche Lernprobleme bereits im Anfangsstadium zu vermeiden. Die Schülerinnen und Schüler sind bis jetzt von dieser Art der helfenden Zusammenarbeit begeistert. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Anfangs-Elan bis zum Schuljahresende anhält.

Foto: Peter Rauchegger



Die Schüler Mario Hamanek und Clemens Wagner erreichten beim **Jugend-Innovativ Finale** den ausgezeichneten 3. Platz.

schönerLEBEN
www.straka.at

STRAKA

BAD • FLIESEN
• ELEKTRO • HEIZUNG
• ALTERNATIVENERGIEN

Retz • Hollabrunn • Laa/Thaya

OPEN DAY
22. Nov. 2013, 11 – 19 Uhr

FACHHOCHSCHULE
TECHNIKUM WIEN

> www.technikum-wien.at

Österreichs größte rein technische Fachhochschule
Höchstädtplatz 6, 1200 Wien

Vernetzt zu einer quali

Wirtschaftsingenieure schaffen durch die Verbesserung von Automatisierungsprozessen steigenden Lebensstandard.



Foto: HTL Hollabrunn

Ein stark steigender Automatisierungsgrad in nahezu allen Branchen macht das Zusammenspiel von Informatik, Logistik, Wirtschaft und Technik im-

mer bedeutender. Komplexe und flexible Fertigungsverfahren benötigen bestens ausgebildete Fachkräfte – Wirtschaftsingenieure nehmen die Herausforde-

rung einer durch Roboter veränderten Wirtschaft an. So wie die Ängste um nicht mehr benötigte menschliche Arbeitskraft mit der Erfindung der Dampfmaschi-

ne sich in heiße Luft auflösen, so ähnlich ist heute die Situation mit der Automatisierung von Fertigungsprozessen. Die Verlagerung weg von körperlich anstren-

**STARKE
STIMME**

DER NÖ WIRTSCHAFT!



<http://wko.at/noe>



Niederösterreich

Steuerberatung & Unternehmensberatung

Mag. Gerhard Staribacher, Prokurist
Steuerberater & Unternehmensberater
Zweigstellenleiter



www.lbg.at

E. g.staribacher@lbg.at LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH
T: +43/2952/2305 2020 Hollabrunn
F: +43/2952/2305-2228 Amtsgasse 21

Steuerberatung • Bilanz • Buchhaltung
Personalverrechnung • Unternehmensberatung

fizierten Ausbildung

gender Maschinenbedienung und Übernahme gefährlicher und gesundheits-schädigender Arbeitsprozesse durch Roboter schafft Lebensqualität.

In der **Betriebsinformatik** ist die Informatik nicht als Formalwissenschaft, sondern als fächerübergreifende Ingenieursdisziplin für Wirtschaftsingenieure von Bedeutung. Es gilt, technische und wirtschaftliche Prozesse abzubilden, zu programmieren und zu vernetzen. **Logistik** bedeutet längst nicht mehr nur Waren termingerecht von ei-

nem Ort zum anderen zu bringen: Intelligente Logistik beschäftigt sich mit Material- und Informationsflüssen in der Beschaffung, in der Produktion und in der Distribution. Es versteht sich von selbst, dass dabei EDV, Automatisierung und Robotik wesentliche Rollen spielen. Die Logistikausbildung der Wirtschaftsingenieure trägt diesen Anforderungen Rechnung.

Wirtschaftsingenieure sind Generalisten, sie haben das grundlegende Verständnis für diese Kompetenzen. Sie können mit einem Techniker genauso wie mit der Buchhaltung oder einer Werbefirma kommunizieren. Sie sind die Führungskräfte von morgen. Industrieroboter spielen in der Fertigung eine zunehmende Rolle – der Mensch hingegen im Wesentlichen bei der Planung, der Programmierung und Instandhaltung flexibler Automatisierungslösungen – nicht aber in der Produktion selbst. Genau das sind aber Aufgaben zukünftiger Wirtschaftsingenieure.

Schüler sind „EU-sattelfest“

Anfang Dezember nahmen die 4. Jahrgänge der Wirtschaftsingenieure an einem Planspiel-Seminar mit dem Thema „Europäische Union – Osterweiterung“ teil. Nach mehreren, sehr emotional und intensiv geführten Sitzungen wurde das Ergebnis in einer Pressekonferenz mitgeteilt und eine Zeitung herausgegeben. Dadurch, dass die Rollen der Politiker und die der Länder von den Schülern selbst gespielt und Entscheidungen gefällt wurden, kam das Planspiel der Realität sehr nahe.

Starke soziale Kompetenz

Projekte müssen nicht immer technischer Natur sein, wie die 4AHWIM bei einem Besuch im Altersheim zeigte. Man unterhielt sich mit der „älteren Generation“, spielte verschiedene Brett- und Kartenspiele, sang und musizierte und vieles mehr. Es war ein für beide Seiten erlebnisreicher Tag: „Schön war es auch vor allem deswegen, weil die Schülerinnen und Schüler auch für sich selbst wertvolle Erfahrungen mit nach Hause genommen hatten“, waren sich die Teilnehmer sicher.

Foto: HTL Hollabrunn



Abteilungsleiter
Wolfgang Schuhmann

die welt der metallbe- und -verarbeitung



beschläge . baufertigteile .
befestigungstechnik . maschinen .
chemisch-technische produkte .
werkzeuge . arbeitsschutz .
lagertechnik . küchenausstattung



Schachermayer-Großhandelsgesellschaft m.b.H.
Richard-Strauss-Straße 29 | A-1230 Wien-Inzersdorf
Tel. +43(0)1-61000-0 | Fax: +43(0)1-61000-6494
wien@schachermayer.at | www.schachermayer.at

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH

Campus 21
Europaring A04301
2345 Businesspark Wien-Süd

Telefon: 01/798 27 27-0

Fax: 01/798 27 27-19

E-Mail: managementsysteme@tuev-sued.at

Web: www.tuev-sued.at

Geschäftsstellen in:

**Bruck/Mur, Fischamend, Innsbruck,
Jenbach, Linz, Wien**

Akkreditiert vom Bundesministerium
für Wirtschaft, Familie und Jugend
als Zertifizierungs-, Prüf- und
Überwachungsstelle



Landesgesellschaft
Österreich

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Hier wird angepackt:
In der Werkstätte geht
es an die Praxis.

Foto: Eva Kelety

Von der Theorie zur Praxis

Der fachpraktische Unterricht unterliegt ständigen Änderungen und ist ein wesentlicher Teil im Ausbildungsprofil von **HTL-Techniker/innen**.

Für die Schüler/innen schafft die Fachpraxis die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis „umzusetzen“. Dieser Unterricht, verbunden mit dem Werkstättenlabor (im 4. und 5. Jhg.), reiht die HTL zu Recht ins berufsbildende Schulwesen ein. Aufgrund unseres modernen, modularen Ausbildungskonzepts werden – vor allem in den ersten beiden Ausbildungsjahren – allgemeine, technologische und praktische Grundkenntnisse aller im Haus vertretenen Fachrichtungen vermittelt. Dies bedeutet, dass allen Schüler/innen grundlegende Kenntnisse aus dem mechanischen, elektrotechnischen und elektronischen Bereich ver-

mittelt werden und somit schon jede(r) Schüler/in des ersten Jahrganges ein entsprechendes „praktisches“ Basiswissen aufweisen kann. Um die praktischen Fertigkeiten in der von der Industrie geforderten Qualität und im Rahmen der geforderten Arbeits- und Maschinensicherheit vermitteln zu können, wurde in den letzten Jahren vermehrt in die Neuausstattung der Werkstättenräume und Verbesserung aller Maschinen und Anlagen investiert. Ein besonderes Augenmerk galt dabei den Sicherheitsstandards. Nach einer ausführlichen Evaluierung aller Werkstätten wurden sämtliche Sicherheitseinrichtungen den neuesten Vorschrif-

ten der Arbeitssicherheit entsprechend angepasst. So wurden neue Fräsmaschinen für den Bereich der mechanischen Grundausbildung angekauft und eine moderne zyklengesteuerte Drehmaschine angeschafft. Auch die Kontakte zur In-

dustrie sind hier eine wertvolle Hilfe. So konnte durch die Unterstützung der Fa. EATON ein neuer Unterrichtsraum für die elektrotechnische Grundausbildung geschaffen werden. Nichtsdestotrotz bleibt die Verantwortung eines erfolgreichen Unterrichts in den Händen der pädagogisch ausgezeichnet ausgebildeten Lehrer/innen des fachpraktischen Unterrichts. Ihr Beitrag, den Werkstättenunterricht den ständig wachsenden Anforderungen der modernen Technik und der Industrie anzupassen, erfordert ein hohes Maß an Einsatz – weit über den Unterricht hinaus. Dies wurde gerade in den letzten Jahren bewiesen und verdient besonderen Dank und Anerkennung.



Foto: HTL Hollabrunn

Neuer Werkstättenleiter
Thomas Stiedl



**CHRISTOPHORUSSTR. 1
2020 HOLLABRUNN**

**02952 / 2119
WWW.FORDSAUBERER.AT**



Foto: Eva Kelely

Praktisches Basiswissen wird in den Werkstättenlabors erlernt.

Führungswechsel

Bedingt durch das Fortschreiten der Jahre ergeben sich auch im Bereich der Führungsebene Veränderungen und somit trete ich mit 1. September 2013 in den Ruhestand. Die Leitung der Werkstätte übernimmt Kollege Thomas Stiedl. Er ist seit 2004 an der HTL Hollabrunn als Lehrer tätig und unterrichtet sowohl in

der Werkstätte als auch in der Theorie in Elektrotechnik und Elektronik. Thomas Stiedl hat Erfahrung in der Entwicklung von modernen Ausbildungskonzepten des fachpraktischen Unterrichts.

Ich wünsche ihm für diese interessante und spannende Aufgabe viel Freude und alles Gute.

Reinhard Hametner

Xylem TotalCare

ist ein umfassendes, integriertes Leistungsportfolio, das den optimalen Betrieb Ihrer Systeme sicherstellt. Unser Leistungsangebot wird durch umfassende Fachkenntnisse und Know-how bei Anwendungen von Wasser- und Abwasseranlagen gefördert. Hierdurch ermöglichen wir Ihnen einen sicheren Betrieb und mehr Zeit, sich auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

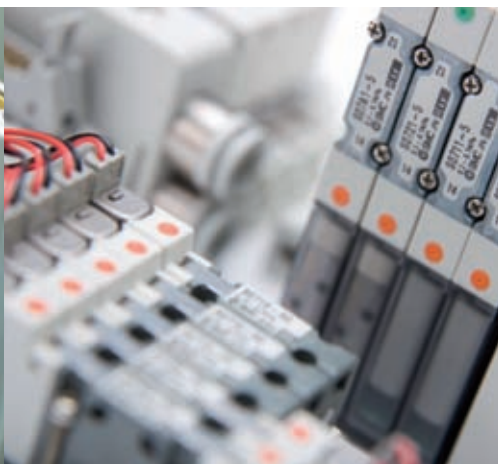
BAUEN SIE AUF BEWÄHRTE QUALITÄT. BAUEN SIE MIT UNSEREN PUMPEN. LET'S SOLVE WATER

Vogel Pumpen
Lowara
Flygt
Wedeco

Xylem Water Solutions Austria GmbH
A-2000 Stockerau, Ernst Vogel-Straße 2, info.austria@xyleminc.com

www.xylemaustria.at

xylem
Let's Solve Water



High Tech für alle Industrien

Innovative Produkte, leistungsstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen uns zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner der Industrie entwickeln wir gemeinsam Technologien von morgen.
www.smc.at



Foto: HTL Hollabrunn

Sieg beim „Invent a Chip“ Wettbewerb: **Florian Seidl** mit der Urkunde.

Kurvenlicht für Motorräder

Beim **Invent a Chip-Bewerb** holte Florian Seidl den Gesamtsieg.

Er punktete mit seinem Projekt „Kurvenbreitstrahler für Motorräder“. Im Rahmen der Diplomarbeit Digital Headlight Control mit dem Motorradhersteller KTM Sportsmotorcycles AG entwickelte Florian Seidl Kurvenbreitstrahler für Motorräder. Das Projekt soll in einfacher Form ein wesentliches Problem vieler Motorradfahrer lösen: die un-

gleichmäßige Ausleuchtung der Kurve. Mit Hilfe der Mathematik, eines Mikrocontrollers (Cortex M3) und nicht zuletzt mittels des Einschlagwinkels und der Fahrzeuggeschwindigkeit ist es möglich, den Kurvenradius zu berechnen. Aus diesem lässt sich dann weiters schlussfolgern, welche LED mittels Pulsweitenmodulation angesteuert werden soll.

Erster Job und 1000 Fragen

Du, die wissen weiter!
Die Expertinnen und Experten der AKNÖ begleiten Dich mit Rat und Tat bei Deinen ersten Schritten in der Arbeitswelt. Und stehen Dir bei, wenn es einmal nicht so rund läuft oder gar ernste Probleme auftauchen.

AKNÖ

noe.arbeiterkammer.at



Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
Austraße 1 3500 Krems Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

- **Kompetente Beratung**
- **Verkauf und Finanzierung**
- **Zuverlässiger Service Vor-Ort**
- **Maßgeschneiderte Lösungen**
- **Papier & Sonderdruckträger**
- **Toner & Verbrauchsmaterial**



Xerox Work Centre 7220
bereits ab € 99,- im Monat

Ihr **xerox** Partner in Niederösterreich

Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
Austraße 1 3500 Krems Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

Die Diplomarbeit „Prüfstand für Elektromotorräder“ beschäftigt sich mit der Realisierung eines Leistungsprüfstands für Elektromotorräder bis zu einer Leistung von 11kW (15 PS). Herkömmliche Prüfstände können nur Beschleunigungsvorgänge und das Bergauffahren nachbilden. Das Besondere an diesem Prüfstand ist die Möglichkeit, das Motorrad auch im Bremsbetrieb oder beim Bergabfahren, der sogenannten Rekuperation, ausgiebig testen zu können. Wesentliche Komponenten des mechanischen Aufbaus wurden von den Diplomanden konstruiert und gebaut – etwa der leistungselektronische Teil zur Rückspeisung der Energie ins Netz.

Foto: HTL Hollabrunn



Diplomarbeit: Leistungstests für Elektro-Mopeds.

Prüfstand E-Bikes

Diese Arbeit veranschaulicht die sehr breit gestreuten Kompetenzen und die Vielseitigkeit unserer Ab-

solventinnen und Absolventen, da hier Bereiche von mechanischer Konstruktion über elektrische

Antriebstechnik bis hin zur Leistungselektronik und Informationstechnik enthalten sind.

Komm auf die süße Seite des Lebens ...

Wir sind:

- ein 1905 gegründetes Familienunternehmen
- Hersteller von Maschinen und Anlagen zur Produktion von Waffeln, Keksen, Hohlhippen und Eistüten
- Weltmarktführer mit 99% Exportanteil



Wir bieten:

- Lehrlingsausbildungen in: Elektrotechnik / Anlagen- und Betriebstechnik und Metalltechnik / Maschinenbautechnik
- Jobs für HTL- und Fachschulabsolventen in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Montage und Service.
 - Nachhaltige Personalentwicklung
- Feriapraktika, Berufspraktika, Diplomarbeiten



Haas Food Equipment GmbH
Franz-Haas-Str., 2100 Leobendorf, Austria
Kontakt: Frau Mag. Eva Hampel
e-mail: jobs@haas.com

www.haas.com



FRANZ HAAS • MEINCKE • MONDOMIX • STEINHOFF

Eisen aus dem Rennofen

Schüler erzeugten **Eisen im Rennofen** ganz nach germanischem Vorbild.

Eine Diplomarbeit von Mario Grubmüller und Leonhard Honeder (beide Schüler des 4. Jahrgangs der Abteilung Maschinenbau - Umwelttechnik) beschäftigte sich mit dem Versuch, Eisen nach alten, einfachen Methoden zu gewinnen. Die beiden Schüler bauten nämlich einen germani-

schen Rennofen. Schon der erste Verhüttungsversuch war von Erfolg gekrönt. Nach einem anstrengenden Tag konnte in der Dämmerung knapp vor zehn Uhr abends eine Eisenluppe ausgeschmiedet werden. Die Freude über den gelungenen Versuch bei den beiden extrem engagierten Schülern und ihren betreu-



Foto: HTL Hollabrunn

Der abendliche Funkenregen war für die Zuseher ein Erlebnis.

enden Lehrern war sehr groß. Ein Rennofen ist ein Vorläufer des modernen Hochofens. Er besteht aus einem aus Lehm gemauerten ein Meter hohen Schacht. Chargiert wird mit Holzkohle und Eisenerz. Rennöfen wurden ab der Eisenzeit bis ins späte Mittelalter zur Erzeugung von schmiedbarem Eisen eingesetzt. Der Versuch an der HTL-Hollabrunn bedeutete rund 14 Stunden harte Arbeit bei hochsommerlichen Temperaturen. Das Anheizen des Ofens

erfolgte um 8 Uhr. Im Laufe des Prozesses kamen 25 Kilogramm Erz und 50 Kilogramm Holzkohle in den Ofen. Um 10 Uhr abends konnte eine immerhin 3,5 Kilogramm schwere Eisenluppe abgestochen werden, die – noch aus der Ofenhitze heraus – an Ort und Stelle vorgeschmiedet worden ist. Die weiteren geplanten Untersuchungen im Rahmen dieser Diplomarbeit werden Schmiedearbeiten und metallkundliche Vergleiche dieses auf historische Art erzeugten Eisens mit hochmodernen Stahlsorten sein.



Im Rahmen einer Diplomarbeit machten Schüler und Lehrer Feuer.



Foto: HTL Hollabrunn



Trip nach Deutschland

Die **Exkursion** der 4. Jahrgänge der Wirtschaftsingenieure führte auch heuer nach Wolfsburg und Hannover.

Am ersten Tag wurde das PHAENO besucht, eine Art wissenschaftliches Museum, eher aber eine Welt der Phänomene. Das Gebäude hat eine außergewöhnliche Form, es ist laut der Zeitung „the guardian“ „eines der zwölf bedeutendsten modernen Bauwerke der Welt“.

Es ist in einem Stück aus Beton gegossen worden. Getragen wird das Gebäude von fünf hohlen, kegelförmigen Stützen, welche unterschiedlich, u.a. als Restaurant genutzt werden. Es gibt über 350 verschiedene Experimentierstationen zu begutachten und auszuprobieren. Am interessantesten waren jene Versuche, bei denen man sich

selbst einbringen konnte. Am nächsten Tag stand der Volkswagenkonzern auf dem Programm. Am Vormittag konnten wir die Werkshallen besichtigen. Wir wurden in umgebauten VW Golf-Cabrios mit Anhängern durch die Produktions- und Montagestraßen gefahren und konnte im Zeitraffer erleben, wie Golf 6, Golf 7, Touran und Tiguan produziert werden. Nach dem sehr interessanten Besuch im VW-Werk ging es nach einer kurzen Pause in die Autostadt. Am letzten Tag ging es nach Hannover zur CeBit, der nach wie vor wichtigsten Trendschau der digitalen Welt, wo die neuesten Trends der Branche vorgestellt wurden.



Spaß an Bewegung

Foto: HTL Hollabrunn

Vom Ing. zum Dipl.-Ing.(FH)

berufsbegleitend in 2 Jahren
mit Fernstudienelementen



Studienstart: März 2014

■ **Maschinenbau** / Vertief. Mechatronik
an der HTBLA Hollabrunn

■ **Wirtschaftsingenieurwesen**
an der HTBLA Wolfsberg
an der Bulme Graz

weitere 10 Studienstandorte in Österreich



Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

in Kooperation mit der Hochschule Mittweida (D)

03172/603 4020
info@aufbaustudium.at
www.aufbaustudium.at

An der HTL Hollabrunn kommt die Bewegung nicht zu kurz: **Sportliche Angebote** für die Schüler/innen.

Die traditionellen vier **Wintersportwochen** für die 2. Klassen und Jahrgänge (Piesendorf, Altenmarkt, Wagrain) brachten 13 Klassen zu je fünf Tagen in den Schnee: Alpiner Schilaul, Snowboarding und Schilanglauf standen im Zentrum dieser Wintersportausbildungen. Daneben deckten Schneeschuhwanderungen, Rodeln, und Spiele die Freizeit ab. Auf den **Sommersportwochen** bzw. **Adventure-Days** bot der Faaker See oder Wagrain die Basis für Klettern, Kajak, Mountainbiking, Hochseilgarten, Golf, Canyoning, Tennis, Beachvolleyball und Wandern. Für alle, die nicht in den Genuss der Sportwochen kommen konnten, gab es eine Reihe

von **Sporttagen** in Hollabrunn: Kurz vor den Weihnachtsferien kürten die **Abschlussklassen** (ca 180 TeilnehmerInnen) ihre **Meister** im Hallenfußball, Tischtennis und Eisstockschießen. Darüberhinaus gab es auch Bewerbe in Fußball, Badminton, Beachvolleyball und Mountainbiking sowie Streetball, Beachvolleyball, Mehrkampf und Bouldern, einen Handball- und Hallenfußball-Schulcup sowie das traditionelle „**Gender Soccer**“ **Turnier**. Bemerkenswert war auch die Teilnahme am „**Vienna City Marathon**“, am Geländelauf der Exekutive im Hollabrunner Kirchwald und an den Hollabrunner Tennis-Schulmeisterschaften „**holiday open**“.

Roboter selber bauen: Bei Bewerb HTL-Schüler erfolgreich vertreten

Die Abteilung Elektronik nahm mit mehreren Teams am „Botball Educational Robotics Program“ teil.

Botball ist ein amerikanischer Robotikwettbewerb, der Schüler für die Technik begeistern will. Jedes Team bekommt einen Bausatz, der rund 1.300 Elemente enthält – darunter Metallteile, Motoren, Prozessoren und gute alte Lego-Bausteine. Daraus baut das Team Roboter und programmiert sie so, dass sie selbstständig – ohne Fernsteuerung – eine Aufgabe erledigen können. Das Team „Splash Robotics“ (Florian Mötz, Bernhard Prinz, Fabian Dorner und Raphael Fleischmann) drang beim „Double Elimination“-Wettbewerb bis ins Semifinale vor – beachtlich, da dieses Team zum ersten Mal angetreten und deutlich jünger als die Konkurrenz

war. Die Jury verlieh für die aufwendige Kamerasuche den Sonderpreis für das beste „Outstanding Sub System“. Und: Ein weiteres Rookie-Team der HTL Hollabrunn erreichte im Alliance Wettbewerb den zweiten Platz.



Am „Botball“ teilzunehmen, hat an der HTL Hollabrunn Tradition.

Foto: HTL Hollabrunn

Training im ATC-Center: Mit beiden Beinen in der Industrie

Die Elektrotechniker lernten im ATC-Center den Ablauf von Produktentwicklungen der Industrie.

Das Applikation Training Center Austria (ATC) ist ein länderübergreifendes Projekt mehrerer HTLs und namhafter Industrieunternehmen zur Planung und Implementierung einer Trainingsanlage für Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Die Schüler implementieren dabei die Steuerungssoftware sowie eine Web-Visualisierung anhand einer Simulation. Eine aktuelle Diplomarbeit befasst sich mit der Inbetriebnahme eines Prototyps sowie mit der Erweiterung der

Steuerungssoftware, um Aufgaben aus der Verfahrenstechnik zu veranschaulichen. Die Abteilung Elektrotechnik beweist hier einmal mehr, dass sie die Entwicklung der 4. industriellen Revolution aktiv mitgestaltet und im Zeitalter von Industrie 4.0 bereits angekommen ist.



Foto: HTL Hollabrunn

Namhafte Industrieunternehmen unterstützen ATC.



Mercedes-Benz



MITSUBISHI
MOTORS



Autohaus Harald Weber

2020 Hollabrunn, Gewerbering 15

www.autohaus-harald-weber.at

Tel.: 02952/30444 weber@mercedes.at

BAXTER AG



Baxter rettet Leben, weltweit.

Baxter International entwickelt, produziert und vertreibt Produkte, die das Leben von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen retten und erhalten – darunter insbesondere Hämophilie, Immunerkrankungen, Infektionskrankheiten, Nierenerkrankungen und Traumata. Zum Portfolio zählen auch Impfstoffe, die helfen, Menschen vor lebensbedrohlichen Infektionskrankheiten zu schützen.

Österreich ist der größte Standort von Baxter International Inc. außerhalb der USA und – mit Niederlassungen in Wien und Orth an der Donau – der wichtigste Forschungsstandort des Geschäftsbereiches Baxter BioScience weltweit. Zwei Drittel der Forschungsaktivitäten von Baxter BioScience sind am Standort Österreich gebündelt. Baxter bekennt sich zum Forschungsstandort Österreich: An den Standorten Wien und Orth/Donau wurde der Personalstand an Forscher/-innen seit dem Jahr 2007 auf über 900 aufgestockt.

Baxter AG
 Industriestraße 67, 1221 Wien, Österreich
 www.baxter.at



AM234_507CD



Maturanten nach dem traditionellen Freispringen
– viele Wege stehen jetzt offen.

Foto: HTLLT

PRIV. HTL FÜR

Unser neuer Ausbildungszweig Lebensmittelsicherheit steht im zweiten Jahr und hat sich nahtlos an die gewohnte Qualität und Atmosphäre des Hauses angepasst. Wir befragten auch zwei bekannte Firmen, die immer wieder Absolventen der Priv. HTLLT beschäftigen:

HTLLT: Sowohl die LVA GmbH, als das anerkannte Kompetenzzentrum in allen

Qualität & Sicherheit

Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie – gesehen mit den Augen ihrer späteren Dienstgeber/innen, Absolvent/innen und Schüler/innen.

Fragen rund um unsere Lebensmittel, als auch die Fa. Wiesbauer (WB) als Lebensmittelproduzent beschäfti-


THONHAUSER

Reinigungstechnologie für die Nahrungsmittelindustrie

DANKE!

Kompetente Mitarbeiter, die gerne anpacken sind wesentlich für unseren perfekten Rundum-Service.

Die HTL Hollabrunn ist dafür eine wertvolle Ressource!



www.weinviertler-fleischerei.at



LASKA

MEAT PROCESSING MACHINERY

www.laska.at

Kalle

Tradition Δ Dynamik Δ Zukunft

Kalle Austria GmbH, Industriestraße 9/3, A-2353 Guntramsdorf
Telefon: +43 2236 205151-0, Telefax: +43 2236 205151-51
Website: www.kalle.at, e-mail: office@kalle.at

- ⇒ Faserdärme für Dauerwurst und Rohwurst
- ⇒ Kunststoffdärme gerade und Kranz (auch räucherbar) für Brüh- und Kochwurst
- ⇒ Essbare Kollagensaitlinge
- ⇒ Hautfaserdärme für Brüh- und Rohwurst/Salami
- ⇒ Hautfaser-Kranz
- ⇒ Därme für Toastschinken, Presswurst und Sliceraufschnitt
- ⇒ Cellodärme, Cello-Ersatz Slim, Pur, Grip
- ⇒ Cellulose- und Kunststoffschäldärme
- ⇒ Bratfolie und Leberkäseeinlegefolie
- ⇒ Zusatzstoffe, Gewürze und Gütezusätze

LEBENSMITTELTECHNOLOGIE

gen Absolventen der priv. HTL f. Lebensmitteltechnologie in vielen verschiedenen Bereichen der Unternehmen. Sind Sie zufrieden?

Wiesbauer: Ja, denn die Absolventen der HTLLT erfüllen in vielen Bereichen, insbesondere in der Mikrobiologie und Lebensmitteltechnologie, die wesentlichen Qualifikationen, um den Anforderungen des Qualitätsmanagements gerecht zu werden.

LVA GmbH: Wir haben bis jetzt gute Erfahrungen mit den Absolventen der HTLLT gemacht. Sie sind gut ausgebildet in Praxis und Technologie und führen ihre Tätigkeiten verantwortungsvoll und ergebnisorientiert aus.

HTLLT: In welchen Abtei-

lungen sind unsere Absolventen eingesetzt bzw. welche Aufgabenbereiche betreuen sie?

LVA: Die Absolventen sind hauptsächlich im Laborbereich beschäftigt – im chemischen Labor genauso wie in der Mikrobiologie. Dabei sind sie sowohl in der klassischen Analyse, z.B. Naschemie oder Nährbodenküche, als auch in der automatisierten Analytik bei HPLC und GC eingesetzt.

WB: Absolventen der HTLLT arbeiten bei uns in der Ebene der Geschäftsleitung, als Qualitätsmanager und Produktionsleiter.

HTLLT: Erfüllen Ihrer Erfahrung nach Absolventen der priv. HTLLT Ihre fachlichen und sozialen Anforderungen?



Foto: HTLLT

LVA: Mitarbeiter der Prüfstelle müssen sowohl hohe fachliche Kompetenz haben als auch gute Teamplayer sein. Bisher haben wir mit den Absolventen der HTLLT sehr gute Erfahrungen gemacht, was die fachliche Ausbildung betrifft und die Integration in den Abteilungen.

WB: Das notwendige Rüstzeug haben die Absolventen im Rahmen ihrer Ausbildung erhalten, die praktische Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern gilt es nun, im täglichen Berufs-

leben zu erlernen.

HTLLT: Inwieweit spielen auch rechtliche und wirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten eine Rolle?

WB: Ich finde die Ausbildung, die die jungen Menschen an der Priv. HTLLT genießen, hervorragend, sie weisen umfassende lebensmitteltechnische, rechtliche und ausgezeichnete mikrobiologische Kenntnisse in Theorie und Praxis auf. Sie bietet den Absolventen eine optimale Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.



esarom

GUTER GESCHMACK IST UNSER BUSINESS!



esarom gmbh
AUSTRIA 2105 Oberrohrbach, Esaromstraße 51
office@esarom.com, www.esarom.com

Innovative Lösungen für die Fleischproduktion

Sorgo®

Anlagenbau, Hirschstr. 39, A-9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 34 242, Fax: 0463 / 36 787
E-Mail: office@sorgo.at, www.sorgo.at

Unsere Kompetenz hat viele Standbeine:

- Heissrauchanlagen zum Trocknen, Räuchern – Kochen – Braten
- Konti-Anlagen mit automatischem Fördersystem für die rationelle Produktion
- Intensivkühlanlagen zum Kühlen – Duschen für geringe Gewichtsverluste
- Hochtemperatur-Bratanlagen zum Braten und Backen mit Querstromluftführung
- Klima-Kaltrauch- und Reifeanlagen für die optimale Produktion von Rohwurst – Salami – Rohschinken
- Auftauanlagen zum gleichmäßigen und schnellen Auftauen von Gefrierfleischblöcken
- Klimatisierungsanlagen für Slicer- und Arbeitsräume
- Prozessleitsysteme mit Fernwartung



... so schmeckt Österreich!

Wiesbauer®
TYPISCH ÖSTERREICHISCH



www.wiesbauer.at

Aus **Sicht** des Absolventen

Ein Absolvent blickt auf die Ausbildung der Priv. HTLLT zurück.

Fünf Jahre an der HTL für Lebensmitteltechnologie in Hollabrunn sind eine Zeit, die einen Menschen für sein späteres Leben sowohl in beruflicher als auch durchaus in privater Hinsicht prägen und weiterentwickeln lassen. Fünf Jahre, in denen man von den Lehrern der Fachtheorie und –praxis, aber auch der Allgemeinbil-

dung, das nötige Rüstzeug erhält, um in der heutigen modernen und schnelllebigen Welt bestehen zu können. Vorteilhaft wirken sich dabei natürlich die geringe Größe und die überschaubaren Schülerzahlen aus, die es den Lehrern ermöglichen, sehr schülerspezifisch und in fast familiärer Art und Weise, die jungen Leute auf die Herausforderun-

Josef Strobl, Bakk.techn., als Junglehrer, der noch gut weiß, wie man sich als Schüler fühlt.



Foto: HTLLT

gen der Welt nach der Schule vorzubereiten. Den Absolventen steht der Weg in nahezu alle Richtungen offen – von der fachspezifischen Arbeitswelt bis zu sämtlichen Universitäten und FHs. Für ein Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie auf der BOKU beispielsweise bietet unsere HTL eine beinahe perfekte Vorbereitung.

Der Lehrplan wurde seit meiner Matura im Jahre 2006 überarbeitet – doch der inhaltlichen Qualität und einmaligen Sonderstellung unserer Schule hat dies keinen Abbruch getan. Im Gegenteil, die fachpraktische Ausbildung in den Werkstätten wurde auf breitere Beine gestellt und wurde dadurch noch reichhaltiger und attraktiver.

Bester Schinken!

glutenfrei
laktosefrei
ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern
ohne Zusatz von Farbstoffen

Berger: Ausgezeichnete Qualität und höchste Standards in der Lebensmittelproduktion.

ROHSTOFF ZU 100% AUS ÖSTERREICH

FLEISCH • WURST • CATERING

Qualität aus dem Weinviertel

Frisches Fleisch aus hauseigener Schlachtung
Feine Wurstwaren und Selchwaren
aus eigener Erzeugung

2191 Gaweinstal 1210 Wien

www.fleischerei-wild.com
Tel.: 02574/2240

WIR BILDEN LEHRLINGE AUS

Fleischergeselle/in	(€ 1.961,37)
Verkäufer/in	(€ 1.540,52)
Koch/Köchin	(€ 1.530,00)

gesucht
Überzahlung möglich

Schülerinnen am Wort

Schülerinnen des 2. Jahrgangs berichten aus ihrem **(Schul-)Alltag**.

Die Schule bietet uns viel Abwechslung: Wir haben sowohl allgemeinbildende als auch praktische Fächer. Am meisten macht uns der fachpraktische Unterricht Spaß. Dort festigen wir nicht nur unser theoretisches Wissen, sondern lernen es auch anzuwenden. Es gibt zwei Arten des praktischen Unterrichts: das Laboratorium, wo wir

unser chemisches Wissen anwenden, und den Werkstättenunterricht, wo wir Lebensmittel herstellen, verarbeiten und hygienisches Arbeiten lernen. Wir unternehmen auch Exkursionen, bei denen wir in verschiedenen Betrieben sehen, was uns nach unserem Abschluss erwartet. Wir waren zum Beispiel bei einer Firma in Krems, wo wir erfuh-



Foto: HTLLT

Lisa Bauer & Mirjam Lambourne entdecken **die Welt der Mikroorganismen**.

ren, dass man selbst bei Müll noch chemische Untersuchungen durchführt. Wir haben diese Ausbildungsrichtung gewählt, da wir uns für den Ursprung und die Herstellung unserer Lebensmittel interessieren. Nachdem wir unsere Aus-

bildung beendet haben, können wir eine Vielfalt verschiedener Berufe, die mit Lebensmitteln zu tun haben, ausüben. Wir können uns gut vorstellen, später in einem mikrobiologischen Labor oder in der Forschung tätig zu sein.

Jungbunzlauer

Jungbunzlauer ist eine internationale Firmengruppe mit Sitz in Basel, Schweiz und Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Kanada.

Auf der Basis natürlicher Rohstoffe produziert Jungbunzlauer Zusatzstoffe, die vor allem in der Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma-, Reinigungsmittel- und Bauindustrie Verwendung finden.

Seine Wurzeln hat das Unternehmen in der Produktionsstätte in Pernhofen, Österreich, die heute als das größte Zitronensäurewerk der Welt angesehen werden kann. Zitronensäure wird als Säuerungsmittel im Lebensmittel- und Getränkebereich, als Natriumzitat jedoch auch in der Waschmittelindustrie eingesetzt. In Pernhofen wird auch Xanthan hergestellt, das als Verdickungsmittel und Stabilisator unter anderem im Lebensmittelbereich Verwendung findet.

Über ein weltweites Vertriebsnetz exportiert Jungbunzlauer seine Produkte in über 130 Länder. Weitere Firmen- und Produktinformationen finden Sie im Internet unter www.jungbunzlauer.com

Jungbunzlauer Austria AG
Werk Pernhofen, AT-2064 Wulzeshofen
Tel. +43 2527 200-0 Fax +43 2527 200-80
E-Mail: office.phf@jungbunzlauer.com



Österreichische Qualität kann man lernen!

Von der Lebensmittelsicherheit und -hygiene über Qualitätsmanagement bis zur Produktneuentwicklung – an Lebensmittel von morgen werden ständig höhere Anforderungen gestellt! Wir bilden Sie aus! Mit über 100 Jahren Erfahrung, für Berufe mit Zukunft.



www.truenkel.at

Modernste Einrichtung, motivierte Lehrer und jede Menge Exkursionen, Projekte und Aktivitäten: Lernen Sie das Technische Bildungszentrum Hollabrunn kennen!

Fotos: Eva Kelely

Tage der offenen Tür

Nachwuchs-TechnikerInnen und Eltern aufgepasst: Am 22. & 23. November sowie am 24. & 25. Jänner lädt die HTL zu einem **„Blick hinter die Kulissen“** ein!

SCHNUPPERTAGE...

... können in jeder Abteilung auch gerne telefonisch vereinbart werden.

Hotline: ☎ 02952/33 61-226 oder www.htl-hl.ac.at

Hochqualitative Ausbildung, modernste Ausrüstung und beste Jobchancen: Wer Interesse an einer zukunftssicheren Ausbildung hat, sollte die Gelegenheit nutzen, die „Höhere Technische Lehranstalt“ und die „Private HTL für Lebensmitteltechnologie – Lebensmittelsicherheit“ Hollabrunn an den Tagen der offenen Tür kennenzulernen.

Die Termine:

- Fr, 22. November 2013, 13–18 Uhr
- Sa, 23. November 2013, 9–13 Uhr
- Fr, 24. Jänner 2014, 13–17 Uhr
- Sa, 25. Jänner 2014, 9–13 Uhr

HTL: Vier Abteilungen freuen sich auf Ihren Besuch!

Führungen und „Technik live“ gibt es in den Abteilungen

- Elektronik und Technische Informatik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure

Die „Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie“ lädt ein

Unsere SchülerInnen führen persönlich durch die chemischen und mikro-biologischen Laboratorien, unsere LehrerInnen stehen für Sie mit Beratung und Gespräch bereit.

Wir freuen uns auf Sie!

